

Datum: 07. Juli 2011

Dudeldorf fehlt Bauland

Dudeldorf ist der drittgrößte Ort in der Verbandsgemeinde (VG) Bitburg-Land. Aber der Ort verliert Einwohner. Waren es 1999 noch 1141, sind es inzwischen 127 weniger. So groß ist das Minus in keinem anderen Ort in der VG.



Dudeldorf. Ein Ort, der auffällt: Die Einwohnerzahl in Dudeldorf ist in den vergangenen zehn Jahren um gut elf Prozent gesunken. So zählt der Ort nach Angaben des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz 2009 mit 1014 Einwohnern 127 Menschen weniger als noch zehn Jahre zuvor. Solch hohe Verluste verzeichnet sonst kein anderer Ort im Bitburger Land. Dabei hat Dudeldorf eine überdurchschnittlich gute Infrastruktur: Lebensmittelgeschäft, Bäckerei, Restaurants, Hotel, Gaststätten, eine Grundschule, Kindergarten und auch ein Arzt sind vor Ort.

Den Grund, warum dennoch die Einwohnerzahl rückläufig ist, hat Ortsbürgermeister Reinhard Becker schnell ausgemacht: "Wir haben seit Jahren kein Bauland mehr entwickelt, obwohl die Nachfrage da ist. Aber wegen der Topografie ist ein Neubaugebiet schwer zu finden. Hinzu kommt, dass die Kanäle zu klein dimensioniert sind, um das Abwasser von vielen zusätzlichen Häusern aufzufangen."

Junge Familien wollten oft lieber selber ein Haus nach ihren Vorstellungen bauen, statt ein altes Gemäuer im historischen Ortskern zu sanieren - zumal Bewohner dort teils auch auf Gartengrundstücke verzichten müssen. Aber leerstehende Häuserreihen gibt es im Ortskern trotzdem nicht. "Einige Familien haben für sich selbst einen Altbau renoviert", sagt Becker. Aber die meisten dieser Häuser seien an Amerikaner vermietet. Inzwischen leben in Dudeldorf rund 300 Amerikaner. scho